



Spitzenplätze in vier Kategorien

Phantasialand war bei den Parkscout Awards überaus erfolgreich

Zweifel

WOLFGANG KIRFEL
zum Phantasialand

Die zahlreichen guten Platzierungen bei den Parkscout Awards zeigen: Das Phantasialand ist bei den Besuchern überaus beliebt. Der Freizeitpark verzeichnete im vergangenen Jahr nach eigenen Angaben rund 28 Prozent mehr Gäste und rund 30 Prozent mehr Übernachtungen.

Da ist die Frage erlaubt, ob die beantragte Erweiterung um 30 Hektar in dieser Form notwendig ist. Oder würde nicht doch eine kleinere Fläche ausreichen? Die von der Fachhochschule Bad Honnef in einem Gutachten zur Erweiterung aufgestellte und vom Unternehmen bekräftigte Behauptung, das Phantasialand leide unter Platzmangel und könne als reines Tagesausflugsziel nicht bestehen, kann man wohl angesichts der Entwicklungen so nicht aufrechterhalten.

BRÜHL. Das Phantasialand hat nach eigenen Angaben bei den Parkscout Awards, die von Freizeitparkbesuchern vergeben werden, zahlreiche gute Platzierungen eingeheimst. Mit vier Spitzenplätzen in den Kategorien „Beste Achterbahn“, „Beste Gastronomie“, „Bester Non-Coaster“ und „Bestes Themenhotel“ habe das Phantasialand so viele erste Ränge wie kein anderer Park belegt. Die Publikumspreise, die laut Phantasialand einer der wichtigsten Indikatoren der gesamten Freizeitbranche seien, haben mit einer Beteiligung von mehr als 43 000 Lesern und Internet-Nutzern einen neuen Teilnehmerrekord erreicht.

„Keine andere Auszeichnung in der Branche spiegelt die Meinung der Freizeitparkbesucher besser wider, als die der Nutzer von www.parkscout.de bei den jährlichen Awards“, teilt das Phantasialand mit. „Die vier ersten Plätze zeigen, dass das Phantasialand seine Gäste vielfach begeistern und überzeugen konnte“, heißt es weiter. So seien die große kulinarische



Die Achterbahn „Black Mamba“ (vorne) und das afrikanische Themenhotel „Matamba“ (hinten) belegten nach Angaben des Phantasialands bei den Parkscout Awards jeweils Spitzenplätze. (Foto: Rosenbaum)

Auswahl und das Angebot in den Restaurants und Snacks auch in diesem Jahr wieder mit dem Preis für die „Beste

Gastronomie“ ausgezeichnet worden. Das Hotel „Matamba“ sei wie im Vorjahr zum „Bestem Themenhotel“ gewählt

worden. Bei den Achterbahnen habe sich zum zweiten Mal in Folge die „Black Mamba“ durchgesetzt. Sogar alle drei

Plätze auf dem Siegerpodest habe der Brühler Freizeitpark bei den anderen Attraktionen belegt: Hier habe Talocan vor Mystery Castle und River Quest gelegen.

Individuell und einzigartig

In der Kategorie „Bester Freizeitpark“ belegte das Phantasialand laut Pressemitteilung den zweiten Platz, und bei der „Besten Show“ gab es einen dritten Rang für „Drakar'ium“. „Die vielen Auszeichnungen in den unterschiedlichen Bereichen bestätigen die Ausrichtung und die Qualität des Phantasialand“, schreibt der Freizeitpark. Das Gesamt-Erlebnis sei besonders, individuell und einzigartig. Die vielfältigen Veränderungen und Umbaumaßnahmen in den vergangenen Wochen werden laut Phantasialand ebenfalls zu einem großen Teil dazu beitragen, die Thematisierung noch konsequenter umzusetzen und weitere Highlights bieten zu können. (wki)